

Newsletter Oktober 2025

Auf einen Blick

- Daten und Fakten

Deutschkurse - Aktuelles

- Anmeldeverfahren - für ALLE Kurse
- Update Kurse

Externes Mittelschulprogramm - Aktuelles

Privater Unterricht-Staatlicher Schulabschluss

- Neues Schuljahr seit 8. September 2025

Berufsunterstützende Maßnahmen

- Teilnahme an Zukunftswerkstatt BGL - Zahnarzt, Pfleger oder Baggerfahrer

Praxis-Lerntage

- Schulung bei der FFW Freilassing - da war was los

Planungen-Praxis-Lerntage: Ausblick bis Dez. 25

- Polizei
- Kläranlage, Badylon. Wasserversorgung Stadt Freilassing
- HWK, IHK, Jobbegleiterin

Tue Gutes und rede darüber – Öffentlichkeitsarbeit, Bewegtbilder, Anhang, Websites

- **Virtuelle Ausstellung der Bewerber des Integrationspreises 2025/** Reg.Obb.
[virtuelle-ausstellung-oberbayerischer-integrationspreis-2025.pdf](#)
- **Zukunftswerkstatt Berufsschulzentrum BGL**
Zahnarzt, Pfleger oder doch Baggerfahrer
infomediaworx - Facebook Beitrag
<https://www.facebook.com/infomediaworx/posts/zahnarzt-pfleger-oder-doch-baggerfahrer-sch%C3%BCler-im-max-aicher-mittelschulprogramm/1234570455143982/>
- **Reportage 1 Jahr Bezahlkarte** - Bayern TV + youtube
[Bezahlkarte: So effektiv wie von der Politik erhofft? | Meldungen | Nachrichten | BR.de](#)
- **„Integration-wir machen mit!“**- StMin. Innern: Video-Clip
Praxis-Lerntag im Das RUNDUM
<https://www.youtube.com/watch?v=0vU5gExRCn4>

- **NEU: DRUCKFrisch: das Unternehmens-Magazin STIFTUNGSLEBEN**, v. allem
s. S.37f und S.65ff : Viel Spaß beim Schmökern
<https://www.max-aicher.de/stiftungsleben-2025/>

- Alle Informationen <https://www.max-aicher-bildung.de/startseite>

Unsere Motivation lautet: wie langsam du auch läufst, du schlägst alle, die zu Hause bleiben. (gem. Konfuzius)

Das Bildungszentrum für Integration im 10. Jahr seines Bestehens
→ eingebettet in die Max Aicher Förderstiftung



Notendurchschnitt 2,2

Auf einen Blick

Daten und Fakten

Im 10. Jahr seines Bestehens können die Verantwortlichen auf fast 1000 Lernende im Max Aicher Bildungszentrum für Integration zurückblicken. Etwa 80% haben heute eine Tätigkeit, „sind untergebracht“ und leisten ihren Beitrag zur Gesellschaft.

Aktuell lernen fast 120 junge erwachsene Zugewanderte aus mehr als 40 Herkunftsländern und 4 Kontinenten in Deutschkursen und zwei externen Mittelschulgruppen - mit weiterhin hohen Anfragezahlen nach freien Plätzen.

Interessierte melden sich bei uns für einen Kurs, müssen den zugesandten online Einstufungstest machen und an das Bildungszentrum zurücksenden. Nur MIT dem Ergebnis können die Anfragenden einem Kurs zugeordnet werden- ➔ nur ca. 40% schicken das Ergebnis zurück. Wir bitten bei Beratungen auf die notwendige Rücksendung des Ergebnisses der Einstufung an das Bildungszentrum hinzuweisen.

Die Lernenden werden seit April 2020 - gelernt aus der Corona-Pandemie - weiterhin gemäß einem hybriden Lehrkonzept unterrichtet - Schwerpunkt Präsenz mit online Einheiten oder in reinen online Deutschkursen. Die TeilnehmerInnen erwerben somit zusätzlich digitale Kompetenz bei uns - in und mit einem der größten und renommiertesten Learning-Management Systeme in Europa, der Moodle Plattform mit BigBlueButton-Unterrichtskonferenzen.

Deutschkurse - Aktuelles

Einzelne Kursplätze werden immer wieder frei. Mit Wartezeiten ist je nach Kursniveau zu rechnen. Das aktuelle Kursprogramm finden Sie auf der Homepage <https://www.max-aicher-bildung.de/startseite>

Präsenz/hybrid/online Deutschkurse

Aktuell bieten wir Kurse von ABC bis B1. Alle werden mit Schwerpunkt Präsenz plus online Einheiten durchgeführt bzw. 100% online.

Wir zeichnen uns dadurch aus, dass wir in den Gruppen die Lerngeschwindigkeit der TeilnehmerInnen berücksichtigen - langsam, mittel, schnell - abhängig von Schulbildung, Beruf oä im Heimatland. So kommt es immer wieder zu Umordnungen in die jeweils passende Kursgruppe - die Entscheidung liegt hierbei beim jeweiligen Dozenten. Der Lernerfolg ist für die TeilnehmerInnen feststellbar effektiver.



Anmeldung- in wenigen Schritten zum passenden Deutschkurs

Die Anmeldung für einen Deutschkurs ist **jederzeit** möglich, die Teilnahme an den laufenden Kursen richtet sich nach jeweils freien Plätzen.

Interessiert?

- E-Mail an bildungszentrum@max-aicher.de „möchte Deutsch lernen“/Name/Alter/ evtl. Kursniveau“
- **Einstufungstest online** wird zugesandt
- dieser **ist zu machen**, das **Ergebnis muss zurückgeschickt** werden an das Bildungszentrum
- **Zuordnung** in entsprechenden Kurs gem. Test-Ergebnis

Voraussetzung zur Teilnahme am Hybrid-Unterricht:

Der Teilnehmende braucht zumindest ein **eigenes Handy mit eigener mail Adresse** für

1. den online Einstufungstest und
2. die online Unterrichtseinheiten

→ Alles Weitere nehmen wir in die Hand.

Warteliste - Wartezeit

Konstant warten ca. 25 Interessenten auf einen Deutschkurs-Platz bei uns. **Sie alle haben den online Einstufungstest von uns erhalten. Dieser MUSS an uns zurückgesandt werden, erst danach** können wir eine **Zuordnung in den passenden Kurs** vornehmen. Die **Wartezeit** auf einen freien Platz **variiert** je nach Kurs zw. 2 Wochen und einigen Monaten.

Einstieg in das Mittelschultraining immer im Februar bzw. September d.J.

→ Start für eine neue Gruppe war am 8. September 2025 im BCF Freilassing.

Update Kurse

Der **ABC-Kurs** von Frau Bershadkskaia läuft mit 15 Teilnehmenden zur vollen Zufriedenheit. Die Lerngeschwindigkeit ist aufgrund der sehr wenigen Vorkenntnisse angepasst mäßig.

Der Deutschkurs A0 von Frau Romanenko stieg mit 14 Lernenden im September 25 auf das Niveau **A1.1**.

Der B1 online Kurs von Frau Fast umfasst ein B1 Prüfungstraining und bereitet die 15 TeilnehmerInnen auf die B1-Prüfung bis zum Sommer 2026 vor.



⇒ Zu den Deutschprüfungen melden wir unsere Lernenden bei den entsprechend zertifizierten Instituten wie der VHS Bad Reichenhalla u.a. an.
 ⇒ unsere letzte B1 Gruppe absolvierte ihre B1 dtz Prüfung im Juli 25 in München: alle 8 haben sie (sehr) gut geschafft

⇒ Alle Kurse und Stundenpläne finden Sie auf
<https://www.max-aicher-bildung.de/startseite>

Externes Mittelschulprogramm - Aktuelles

Freiwillig in die Schule-gemeinsam stark–staatlicher Abschluss

Neues Schuljahr seit 8. Sept. 25

Eine neue Mittelschulgruppe begann am Montag, 8. September 25 mit 15 zugewanderten jungen Frauen und Männern. Sie werden in 2 Schuljahren entsprechend der Anforderungen des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst für Mittelschulen sowie des Staatsinstitutes für Schulqualität und Bildungsforschung München ISB Bayern in den notwendigen Fächern unterrichtet.

Um die entsprechenden Kenntnisse in den Fächern ua. Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte, Soziales, Politik, Leben in Deutschland, Deutsch für Beruf und Ausbildung sowie EDV für den Mittelschulabschluss zu erreichen, geben die Lehrkräfte Julia Hänsch, Peter Bodik, Julian Lamm und Ekaterina Bershadskaja täglich zusammen mit den Schülern ihr Bestes.

Zusätzlich planen und organisieren sie auch berufsunterstützende Maßnahmen und Praxis-Lerntage, um diesen freiwillig im Bildungszentrum Lernenden im externen Mittelschulprogramm den Einstieg in eine Ausbildung bzw. Arbeit zu erleichtern.

Die Prüfungen nimmt seit mittlerweile 9 Jahren die staatliche Mittelschule Ainring-Mitterfelden ab.

Prüfungsgruppe Abschlussprüfungen: Juli 2026

Voraussetzungen für die Teilnahme am externen Mittelschultraining:

mind. A1 Deutschkenntnisse, mind. 18 Jahre alt. Nächste Einstiegsmöglichkeit: Febr. 2026.

⇒ mail an bildungszentrum@max-aicher.de

⇒ **Absolventen im 10. Jahr des Bestehens: insgesamt seit 2018: ca. 140 mit Mittelschulabschluss bzw. Quali und 2x Mittlere Reife.**



Berufsunterstützende Maßnahmen

Teilnahme an der Zukunftswerkstatt Berufsschulzentrum BGL

Zahnarzt, Pfleger oder doch Baggerfahrer?

Am 23. Okt. 25 fand im Berufsschulzentrum BGL in Freilassing die Ausbildungsmesse ZUKUNFTSWERKSTATT für alle interessierten Schulen im Landkreis statt. Auch die Lernenden im externen Mittelschulprogramm des Max Aicher Bildungszentrums für Integration ließen sich von den über 80 ausstellenden Unternehmen begeistern.

Die Ausbildungsmesse im Beruflichen Schulzentrum Berchtesgadener Land und in der Realschule Rupertiwinkel öffnete Tür und Tor für mehr als 1.000 junge Schülerinnen von Vor- und Prüfungsklassen im Landkreis.

Die Zugewanderten des Max Aicher externen Mittelschultrainings informierten sich über Ausbildungswege und Berufsmöglichkeiten und beteiligten sich aktiv und voll motiviert an den zahlreichen Mitmach-Stationen der Aussteller.

Inspiration durch Praxis

Die interessierten SchülerInnen machten sich eifrig an die Arbeit bei den abwechslungsreichen aktiven Kompetenzstationen und brachten ihre eigenen Fähigkeiten zum Einsatz. Sie tauschten sich mit den Mitarbeitern aus und nutzten die Gelegenheit, innovative Ausbildungsangebote und neueste Trends kennenzulernen.

Begeisterung in den Workshops

Gleich zu Beginn nahmen die jungen erwachsenen Zugewanderten an den angebotenen Workshops teil: Holztechnik, KFZ-Mechatroniker, Tourismus, Einzelhandel und auch Pflegeberufe standen ganz oben auf der Interessentenliste.

Die Lehrkräfte besuchten im Anschluss in Kleingruppen mit den Mittelschülern die entsprechenden Aussteller.

Sechs junge Frauen machten sich so mit Gabriele Bauer-Stadler über den Gesundheitsbereich ein Bild: Aya und Maya aus der Türkei, Zeinab aus Syrien und auch Tetiana und Anastasia aus der Ukraine übten sich im Blutdruckmessen und Impfen – mit Hilfe von Orangen. Alle nahmen an einer kurzen Einführung für Wiederbelebensmaßnahmen teil.

Die 6 jungen Frauen zeigten großes Interesse an allen Pflegeeinrichtungen, am Zahnarztberuf, an Apotheken, Seniorenwohnheimen, Kindererzieher-Berufen oder auch in der Hebammen-Ausbildung.

Der Fachlehrer für Beruf und Ausbildung Julian Lamm, besuchte mit den jungen Männern aus Afghanistan und der Türkei Baufirmen und Autohändler: Mujib und Najibullah übten sich im Reifen wechseln, Isa zeigte sich als Polizist und Umut kann sich eine Ausbildung zum Baggerfahrer vorstellen.

Die Mathe-/Deutsch- und Englischlehrkräfte, Andrea Bus und Peter Bodik besuchten Tourismus- und Gastro-Bereiche, wobei sogleich Cocktail gemixt und verkostet wurden und bei Firmen für Einzelhandel und Erzieherberufe konkrete Gespräche zu Praktika geführt wurden.



Wichtiger Schritt ins Berufsleben

„Alles in allem ein weiterer Meilenstein für unsere Lernenden“, so die Koordinatorin des Bildungszentrums, Gabriele Bauer-Stadler, „die praktische Erfahrung gepaart mit Aktionen und digitalen Elementen verschafft den jungen zugewanderten Erwachsenen einen guten Überblick über Ausbildungsmöglichkeiten. Diese Erfahrungen steigern die Motivation für einen positiven Schulabschluss - alles zu geben, um durch einen erfolgreichen Berufsweg in Deutschland gut Fuß zu fassen - für ein selbständiges Leben.“

Bildung ist unser höchstes Gut und die Wirtschaft von morgen

Max Aicher pflegt dieses Motto seit vielen Jahren – wohl einer der Gründe, im September 2015 das Bildungszentrum für Integration mit seinem u.a. externen Mittelschulprogramm ins Leben zu rufen. Das Angebot richtet sich gezielt an Personen über 18 Jahre, die in Deutschland keine Möglichkeit mehr haben, eine Schule zu besuchen. Seit 2018 ist es die 3. Säule im Max Aicher Bildungszentrum für Integration – unter Leitung von Mag. Gabriele Bauer-Stadler.

Die Motivation zum Projekt beschreibt der Multi Unternehmer so: „Viele unserer Neubürger haben abgeschlossene Studien oder waren in ihren Herkunftsländern Facharbeiter, IT-Experten o.ä. Ohne deutschen Abschluss ist dies oft wertlos. Ein deutscher Schulabschluss ist meist Grund-Voraussetzung für den Eintritt in den deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Damit dies auch für Zuwanderer und Neubürger möglich wird, die aus dem deutschen Schulsystem herausfallen. also z.B. älter als 18 Jahre sind oder deren Abschlüsse hier nicht anerkannt werden, riefen wir dieses externe Mittelschulprogramm ins Leben - eine wichtige Ergänzung zum bestehenden staatlichen Angebot der Mittel - und Berufsschulen.“

Praxis-Lerntage - Lernen vor Ort, im Alltag und in Betrieben

Unterricht im Klassenzimmer mit Grammatik und Rechtschreibung alleine reichen nicht für eine gute Integration. Zum DAZU GEHÖREN in einer Gesellschaft sind es die Menschen, das Leben, die Werte, die Geschichte und der Alltag, in die wir die NeubürgerInnen miteinbinden und teilhaben lassen wollen und müssen.

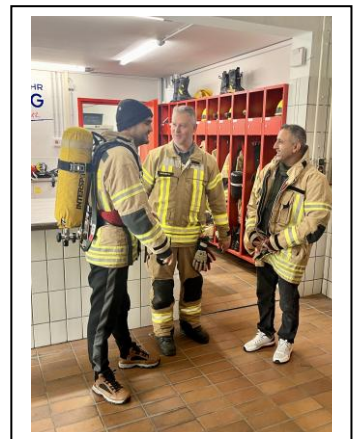
Da war was los - Schulung bei der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing

Mit diesem Besuch hat der Unterricht im Grünen Klassenzimmer im Herbst 2025 wieder begonnen. Mehr als 100 Teilnehmende des Bildungszentrums für Integration machten sich ein Bild über die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehren: Der Freilassinger Kommandant Rochus Häuslmann mit 2 Feuerwehrmännern Lorenz und Andreas erklärten das in Deutschland wichtige Ehrenamt, was ist zu tun bei Vorfällen wie Brand, Unfall etc.

Große Freude und nicht zuletzt Staunen riefen das Anprobieren von Schutzkleidung hervor, ebenso wie die Besichtigung der neun Feuerwehrfahrzeuge Freilassings.

Die kleine Praxis-Übung mit „Wasser Marsch“ vom Hydranten und das Löschen eines kleinen Feuers per Feuerlöscher rundeten den Praxis-Lerntag ab:

„Einer der besten Schultage...“ waren sich die Zugewanderten einig.



Praxislerntag statt Schulbank

Foto: Julia Hänsch



Planungen Praxistage - Ausblick

Weitere Praxis-Lerntage wie der Besuch der Polizei im Unterricht, der Besuch von Kläranlage, Energieverbund, Badylon und Wasserversorgung gemeinsam mit der Stadt

Freilassing sind fixiert. Schulungen und Präsentationen von HWK, IHK und Jobbegleiterin des Jobcenters in den Mittelschulgruppen finden im Nov. und Dez. 25 statt. Wir berichten.

Tue Gutes und rede darüber – Öffentlichkeitsarbeit

Anhang, Bewegtbilder und Webseiten

1x pro Monat erhalten ausgewählte Medien und Institutionen Informationen über unsere Tätigkeiten – hier ein kleiner Auszug – zum Schmökern...

WIR SIND DABEI:

- **Virtuelle Ausstellung der Bewerber des Integrationspreises 2025 von Oberbayern/ Regierung von Oberbayern** → FOLIE 46
[virtuelle-ausstellung_oberbayerischer-integrationspreis-2025.pdf](https://www.virtuelle-ausstellung-oberbayerischer-integrationspreis-2025.pdf)
 - **Zahnarzt, Pfleger oder doch Baggerfahrer**
Zukunftswerkstatt Berufsschulzentrum BGL
InfoMediaWorx – FB Beitrag
<https://www.facebook.com/infomediaworx/posts/zahnarzt-pfleger-oder-doch-baggerfahrer-sch%C3%BCler-im-max-aicher-mittelschulprogram/1234570455143982/>
 - **Reportage 1 Jahr Bezahlkarte** - Bayern TV + youtube
mit unserer Mittelschülerin PINKY, Vor- und Nachteile, bringt die Karte die versprochenen Verbesserungen...getestet in der Praxis... im Alltag... →
[Bezahlkarte: So effektiv wie von der Politik erhofft? | Meldungen | Nachrichten | BR.de](https://www.br.de/nachrichten/berufshilfe/bezahlkarte-so-effektiv-wie-von-der-politik-erhofft?m=1)
Archive BR TV am 27. 02.2025)
 - **Video-Clip/Kurz-Video „Integration-wir machen mit!“** - StMin. Innern
Praxislerntag im Das RUNDUM (März 25)
<https://www.youtube.com/watch?v=0vU5gExRCn4>
- **NEU: DRUCKFrisch: das Unternehmens-Magazin STIFTUNGSLEBEN**
v.a. S.37 f und S.65 ff - viel Spaß beim Schmökern
⇒ <https://www.max-aicher.de/stiftungsleben-2025/>
- Besuchen Sie uns auch auf <https://www.max-aicher-bildung.de/startseite>

Seinen Platz in der Welt finden

Damit dies möglichst viele schaffen, sagen wir beim gesamten Partner-Netzwerk für die unerlässliche und wohlwollende langjährige Zusammenarbeit DANKE.

Max Aicher formuliert es so „Zusammenkunft, Zusammenhalt und kontinuierliche, konstruktive Zusammenarbeit sind das Erfolgsgeheimnis für ein gelingendes Integrationsprojekt.“

Danke an alle Partner, Multiplikatoren und Gönner für die Unterstützung in diesem einzigartigen Integrations-Projekt weit über die Region hinaus.

Vielen Zugewanderten bieten wir auch weiterhin –auch in schwierigen Zeiten – eine Lernperspektive und vermitteln zudem digitale Lern-Kompetenz. Diese werden wir im Modell des Hybrid - Unterrichtes weiter fördern und stärken.

Wir wünschen eine schöne Herbstzeit und verbleiben

Gabriele Bauer-Stadler und das gesamte Team

Alle Bilder, wenn nicht anders genannt: @ Max Aicher Stiftung; Privatpersonen

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte diese E-Mail mit einem einfachen „nein“ im Betreff zurück.

Verteiler: Gesamtes Netzwerk Integration:

Max Aicher Förderstiftung, Lehrkräfte+Partner, LRA BGL + TS, Caritas Mühldorf, Bürgerbüro Tittmoning, VHS, BAMF, Diakonie, Startklar Soziale Arbeit, DAS KONTAKT. AWO, Malteser, Reg. Obb., Berufsschule BGL, Mittelschule Mitterfelden+BGD+REI, BFZ, Jobcenter, Arbeitsagentur, Ehrenamtliche, Interessierte, Multiplikatoren